

Bündnis 90/DIE GRÜNEN, GöLinke, Piraten und SPD

Fraktionen im Rat der Stadt Göttingen, Gruppe CDU/FDP

Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Ratsfraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Zimmer 130
Tel.: 0551-400 2785, Fax: 0551-400 2904
E-Mail grueneratsfraktion@goettingen.de

CDU/FDP-Gruppe, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Zimmer 119
Tel: 0551-400 2215, Fax: 0551-400 2902
E-Mail cdu-fraktion@goettingen.de

GöLINKE-Ratsfraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Zimmer 196
Tel.: 0551-400 2499, Fax 0551-400 2079
E-Mail goelinke-fraktion@goettingen.de

PIRATEN-Fraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Zimmer 127
Tel.: 0551-400 3077, Fax 0551-400 3079
E-Mail piraten-ratsfraktion@goettingen.de

SPD-Fraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Zimmer 199
Tel.: 0551-400 2290, Fax 0551-400 2060
E-Mail spd-fraktion@goettingen.de

Göttingen, 15.01.2015

Resolution für den Rat am 30.01.2015

Flüchtlinge sind in Göttingen willkommen!

Während Meldungen über Kriege, Menschenrechtsverletzungen und Hunger die Nachrichten füllen, bekommen Bündnisse mit offen fremdenfeindlichen Forderungen erschreckenden Zulauf. Vor diesem Hintergrund setzen wir als Rat der Stadt Göttingen ein Zeichen: Wir bekennen uns zu unserer Verantwortung, Menschen in Göttingen Zuflucht zu gewähren. Sie sind bei uns willkommen, unabhängig von ihrer Religion, ihrem Geschlecht oder ihrer Hautfarbe. Wir begreifen es als unsere humanitäre Verpflichtung, ihnen Unterkunft zu gewähren und die Integration in ihre neue Heimat möglichst leicht zu machen. Ebenso setzen wir uns über die Stadtgrenzen hinaus für eine Politik ein, die Migrantinnen und Migranten nicht unter Generalverdacht stellt, sondern mit Vertrauen begegnet.

Hilfe und Begegnung statt Vorurteile und Rassismus!

Das wirksamste Mittel gegen Vorurteile und unbegründete Ängste im Umgang mit „Fremden“ ist der direkte Kontakt, zu dem wir anregen möchten. Das weltoffene Klima in unserer Stadt bietet dazu viele Möglichkeiten. In Göttingen zeigt sich beispielhaft, dass die Gesellschaft als Ganzes vom Austausch der Kulturen profitiert. Menschen aus anderen Ländern bringen ihr Wissen, ihre Kompetenzen und ihre Erfahrungen mit, machen unser Miteinander lebendiger und erinnern uns daran, dass wir in einer globalisierten Welt leben. Wir bezeichnen viele von ihnen als „Flüchtlinge“, aber sie sind auch Architektinnen und Bauarbeiter, Krankenpfleger und Ärztinnen, Mütter und Väter, Großeltern und Kinder. Sie sind weder für unsere Kultur eine Bedrohung noch für unseren Wohlstand. Was wäre unsere Universität – wichtige wirtschaftliche Stütze unserer Region – ohne internationale Austauschprogramme?

Auch SIE können helfen...

Die Stadt leistet für die Ankommenden „erste Hilfe“. Im gesamten Stadtgebiet sorgt sie für eine vorläufige Unterbringung und bietet Sprachlern- und Beratungsangebote an. Unterstützt wird die Stadt z.B. vom Migrationszentrum oder der Initiative „Göttingen hilft“, die mit ehrenamtlicher Tätigkeit unbürokratisch und schnell agieren können. Auch diese Initiativen sind angewiesen auf IHRE HILFE! Ob Sie Übersetzungshilfe bei Behördengängen anbieten können, Begleitung bei Arztbesuchen oder einfach nur ein offenes Ohr haben: Ihre Hilfe ist willkommen!

...insbesondere bei der Wohnungssuche!

Die Unterbringung von Flüchtlingen in Sammelunterkünften ist der Integration nicht förderlich und kann zu Konflikten unterschiedlichster Art führen, auch im Wohnumfeld. Deshalb ist es das oberste Ziel, die Zahl der Sammelunterkünfte auf ein Minimum zu reduzieren. Die Suche nach geeigneten Wohnungen gestaltet sich daher als wichtigstes Nadelöhr auf dem Weg zu gelungener Integration. Besonders hier benötigen wir Ihre Hilfe!

Der Rat der Stadt Göttingen möchte mit dieser Resolution um Akzeptanz der Flüchtlinge werben und dazu ermutigen, den ankommenden Menschen konkrete Hilfe zu leisten und ihnen insbesondere Wohnraum anzubieten, sofern dazu die Möglichkeit besteht.

